

WORKSHOP: WASSERVERSCHMUTZUNG

JUGENDKUNSTSCHULE, LINDENSTRASSE 13, IN KOOPERATION MIT DEM NABU NEUSTADT E.V.

Jüngere Kinder bekommen auf bunte, einprägsame Weise die Verschmutzung von Gewässern und Ozeanen durch Plastik und Mikroplastik aufgezeigt. Aus Müll wird Kunst.

MITTWOCHSMALGRUPPE FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 4 JAHREN

MALFREIRAUM, WINDMÜHLENSTR. 6

Zusammen mit der Künstlerin und Malbegleiterin Tanja Repenning bringen die Mitwirkenden, oft selbst geflüchtet, ihre Erfahrungen und Gefühle zum Thema Flucht und Klimaschutz in Bildern zum Ausdruck. Der spielerische, persönliche und kindgerechte Ausdruck steht dabei im Vordergrund.



Öffnungszeiten

Altrewa Bürgerstiftung im Rosenkrug, Nienburger Str. 28, 31535 Neustadt a. Rbge.
Samstag und Sonntag, 11. und 12. Februar von 10 bis 16 Uhr – ansonsten
Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Besichtigungen an den Wochenenden und für größere Gruppen nach Absprache.

Weitere Informationen:

www.neustadt-a-rbge.de
www.altrewa-buergerstiftung.de
Wenn nicht anders angegeben:
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten: soroka@altrewa-art.com



Liebe Neustädterinnen und Neustädter,

Klimaflucht ist eine leidvolle Realität, die zunehmend an globaler Bedeutung gewinnen wird. Heute machen lebensfeindlich heiße Klimazonen wie die Sahara rund 1 Prozent der Erdoberfläche aus - bis 2070 könnte

dieser Anteil auf 19 Prozent steigen. Daher ist es wichtig, sich bereits heute mit den Problemen auseinanderzusetzen, die morgen unlösbar geworden sein könnten. Ich begrüße es daher sehr, dass die Altrewa Bürgerstiftung gemeinsam mit der Stadt Neustadt eine Ausstellung und Veranstaltungsreihe zum Thema KLIMAFLUCHT präsentiert, um die schon jetzt intensiven Auswirkungen klimaschädlichen Verhaltens in verschiedenen Regionen der Welt erfahrbar zu machen. Ich danke allen Förderern und Mitwirkenden, die dieses wichtige Anliegen unterstützen, und wünsche uns allen einen erkenntnisreichen Austausch.

Dominic Herbst

Bürgermeister von Neustadt am Rübenberge

Liebe Gäste des Rosenkrugs,

wir freuen uns, Ihnen in Kooperation mit der Stadt Neustadt am Rübenberge die Wanderausstellung KLIMAFLUCHT der Deutschen KlimaStiftung präsentieren zu können. Im Namen des Vorstandes der Altrewa Bürgerstiftung bedanke ich mich bei den zahlreichen Akteur:innen unserer Stadt, die gemeinsam mit uns eine vielfältige Veranstaltungsreihe organisiert haben, die auch auf lokaler Ebene das weltweit wichtige Thema Klimaschutz unter verschiedensten Aspekten beleuchtet. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung sowie der Stadt Neustadt. Wir wünschen den Veranstaltungen viel Erfolg und uns allen wichtige Erkenntnisse und Inspirationen für einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz.

Willi Ostermann

Vorstandsvorsitzender der Altrewa Bürgerstiftung



Liebe Besucherinnen und Besucher der KLIMAFLUCHT-Ausstellung,

sehr geehrte Damen und Herren, laut aktuellen Zahlen der Vereinten Nationen sind weltweit über 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Dabei sind häufig Kriege, Konflikte und Verfolgung der Grund für Fluchtbewegungen - das sehen wir derzeit auch sehr deutlich in Bezug auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Darüber hinaus gibt es global natürlich zahlreiche weitere Ursachen, die zu einer Flucht führen können. Dies veranschaulicht die interaktive Wanderausstellung KLIMAFLUCHT nun auch in Neustadt am Rübenberge anhand realer Einzelschicksale aus allen Weltregionen sehr lebhaft und authentisch.

Die Zahl der Naturkatastrophen hat sich in den letzten Jahrzehnten verdoppelt, sodass zunehmend Lebensräume von Menschen unbewohnbar werden. Die Deutsche KlimaStiftung, welche diese Ausstellung verleiht und gestaltet hat, weist darauf hin, dass die Zahl der Binnenvertriebenen mittlerweile weltweit ca. 50 Prozent höher ist als jene der Geflüchteten, die Grenzen überqueren. Politisch ist damit auch die Definition von Flucht verbunden, da aktuell „Klimaflüchtlinge“ nicht den Bestimmungen der internationalen Genfer Flüchtlingskonvention entsprechen.

An dieser Stelle möchte ich der Stadt Neustadt am Rübenberge sowie der Altrewa Bürgerstiftung danken, dass sie diesem wichtigen Thema mit der Wanderausstellung KLIMAFLUCHT Raum geben. Damit wird ein dringend notwendiger Dialog in Gang gesetzt und intensiviert sowie zugleich das Bewusstsein für eine der größten Herausforderungen unserer Gegenwart und Zukunft geschärft. Hierbei unterstütze ich Sie als Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe sehr gerne.

Deniz Kurku

Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe



Wir bedanken uns bei unseren Förderern:



Sowie bei allen weiteren Mitwirkenden:



Das Schlimmste ist das knapper werdende Wasser.

Der Regen hat unser Haus mitten in der Nacht überschwemmt.



KLIMAFLUCHT

WANDERAUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGSREIHE

11.02. – 03.03.2023

Altrewa Bürgerstiftung im Rosenkrug Nienburger Str. 28, 31535 Neustadt a. Rbge.

Ausstellung KLIMAFLUCHT der Deutschen KlimaStiftung

Die Ausstellung informiert anschaulich über das Thema umweltbedingte Migration. Der Wandel der klimatischen Verhältnisse beeinflusst das Leben der Menschen und kann zu vielfältigen Fluchtbiografien führen.

Lebensgroße Figuren stehen stellvertretend für reale Menschen aus allen Teilen der Erde und aus den verschiedensten Klimazonen, die eines gemeinsam haben: **Sie verließen ihre Heimat aufgrund umweltbedingter Faktoren und suchten Zuflucht in klimatisch stabileren Ländern.**

Besucher:innen der Ausstellung im Neustädter Rosenkrug lernen über Audiobeiträge die Schicksale, Ängste und Hoffnungen der dargestellten Person kennen. Eine begleitende Veranstaltungsreihe geht auf verschiedene Aspekte der Themen Klimaflucht und Klimawandel ein. Neben der Perspektive der Flüchtenden soll insbesondere auf die Handlungsmöglichkeiten in den Ankunftsregionen und zwar in deren lokalen Kontexten eingegangen werden. Fragen zum Umweltschutz und den Integrationsprozessen sollen hier im Vordergrund stehen. Die Stadt Neustadt, der Naturpark Steinhuder Meer, der Weltladen Neustadt und die Flüchtlingshilfe der Diakonie sowie Künstler:innen stellen ihre Arbeit bzw. die Ergebnisse ihrer Workshops vor. Außerdem sind Linolschnitte des Neustädter Klimaaktivisten Else zur Ausstellungsthematik zu sehen. Das Team der Stadtbibliothek organisiert einen Büchertisch zum Thema, das Cinema Neustadt veranstaltet in ihren Räumen einen Filmabend. Schirmherr ist der neue niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Herr Deniz Kurku.

MONTAG, 30.01.2023, 14 UHR AUFTAKTVERANSTALTUNG

INNENSTADT HANNOVER, KRÖPCKE

Einweihung eines Skulpturen-Projektes in der Kröpcke-Uhr in Hannover. Der Neustädter Künstler Marek Konarski hat es entworfen und mit Jugendlichen der Stadtjugendpflege umgesetzt.

FREITAG, 10.02.2023, 18 UHR VERNISSAGE

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Der niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, eröffnet als Schirmherr die Ausstellung. Poetry-Slammer Klaus Urban und das Quartett des Ensemble Gohar gestalten das Begleitprogramm. (nur auf Einladung)

DIENSTAG, 14.02.2023, 19 UHR, ILLUSTRIERTER VORTRAG

VHS HANNOVER LAND, SCHLOSSSTR. 1

Menschen im Toten Moor. Eine Sozialgeschichte des Sumpfes am Steinhuder Meer

Hubert Brieden vom Arbeitskreis Regionalgeschichte Neustadt a. Rbge. e.V. schildert das Leid der Menschen, die aus äußerster Not gezwungen waren, im Moor zu schuften. Sie wurden nicht alt. Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert potenzierte dieses Grauen.

vhs Volkshochschule
Hannover Land

**ARBEITSKREIS
REGIONALGESCHICHTE e.V.**

DONNERSTAG, 16.02.2023, 18 UHR, VORTRAG

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Klimaflucht und Geschlechtergerechtigkeit. Ein Praxisbeispiel aus dem Iran.

Klimagerechtigkeit ist auch eine Frage von Geschlechtergerechtigkeit. Wie Klima, Flucht und Gender zusammenhängen thematisiert Nasteran Razavi (diplomierte Entomologin) in ihrem Vortrag. Als KlimaGesicht teilt sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit dem Klimawandel in ihrem Herkunftsland dem Iran.



SAMSTAG, 18.02.23, 10:00-12:00 UHR, EXKURSION

**NATURPARKHAUS MARDORF, PARKPLATZ 11
ALTE MOORHÜTTE**

Moore - Schatzkammern des Klimas

Der Naturpark Steinhuder Meer lädt zu einer Wanderung in das Tote Moor ein. Ein Naturpark-Ranger erklärt, warum Moore nicht nur mystische Orte und Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten, sondern auch „Schatzkammern des Klimas“ sind.



**Anmeldung: info@naturpark-steinhuder-meer.de
oder Tel.: +49 5033 939134 (begrenzte Plätze)**

DIENSTAG, 21.02.2023, 19 UHR, VORTRAG & DISKUSSION

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Klimawandel und Fairer Handel. Perspektiven für globale Gerechtigkeit

Der Klimawandel stellt die Menschen – insbesondere im globalen Süden – vor immer größere Herausforderungen. Was können wir insbesondere auf der Nordhalbkugel aber auch im Süden tun, um trotz allem Perspektiven für die globale Gerechtigkeit zu schaffen? Was leistet der Faire Handel? Was können wir in unserem privaten Umfeld tun?



MITTWOCH, 22.02.2023, 19.30 UHR, KINOABEND "INTO THE ICE" (DOKUMENTARFILM)

VZL, KINOSAAL, SUTTORFER STR. 8

Der Film führt uns in die weißen Weiten Grönlands. Der dänische Dokumentarfilmer Lars Henrik Ostenfeld begleitet drei Wissenschaftler, die im arktischen Eis Daten sammeln, um den Klimawandel besser zu verstehen.

**Eintritt: 6,00 Euro; Tickets unter
0152 25705556 oder online auf
www.cinema-neustadt.de**



DONNERSTAG, 23.02.2023, 18 UHR, VORTRAG

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Klimawandel und Klimaflucht in Niedersachsen. Ein Spagat zwischen Zufluchtsort und Zukunftsort.

Der Klimawandel zwingt viele Menschen ihre Heimat zu verlassen und ist schon jetzt einer der Hauptfluchtgründe. Im Vortrag von Lena Hübsch, Niedersächsisches Kompetenzzentrum Klimawandel, geht es um die naturwissenschaftlichen Hintergründe, die Folgen und die besonders betroffenen Menschen sowie mögliche Lösungen hier vor Ort.



DIENSTAG, 28.02.2023, 18 UHR, VORTRAG & PODIUMSDISKUSSION

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Klimawandel, Flucht, Migration – Der komplexe Zusammenhang zwischen Erderwärmung und menschlicher Mobilität

Dürren, Hitzewellen oder Überflutungen: Die Klimakrise wird zur wohl entscheidenden Herausforderung der Weltgemeinschaft im 21. Jahrhundert. Die Befürchtung, dass schon bald Millionen Menschen ihre Heimat verlieren und zu sogenannten Klimaflüchtlingen werden, scheint zunehmend konkreter zu werden. Dr. Benjamin Schraven erläutert den vielschichtigen Zusammenhang zwischen Klimawandel, Flucht und Migration.

FREITAG, 03.03.2023, 18 UHR FINISSAGE

ROSENKRUG, NIENBURGER STR. 28

Mit der Lesung "WunderHimmel" von Gesa Elsner, Slam-Poetry von Antonia Josefa und Jazzmusik mit dem Duo Burkhard Möller und Michaele Henrichs-Möller zugunsten der Neustädter Tafel geht die Ausstellung KLIMAFLUCHT zu Ende.